

Montag: 18.12. 2023

Nummer 38/12/23



Schreiner - Innung Freiburg
im 197. Jahr ihres Bestehens.

Schreiner-Innung Freiburg

Bernd Schwär
Obermeister

An die Schreinermeister/innen,
Ehepartner/innen, Gesell/inn/en,
Lehrlinge und Freund/innen
der Schreiner-Innung Freiburg!

Dorfstraße 36
D 79280 Au b. Freiburg
Telefon: 0761 / 4 59 00 30
Handy: 0172 / 7260939
E-Mail: info@Schreiner-Innung Freiburg.de
www.schreiner-innung-freiburg.de
Au, den 18.12.2023

Rundschreiben

Schreiner-Innung Freiburg



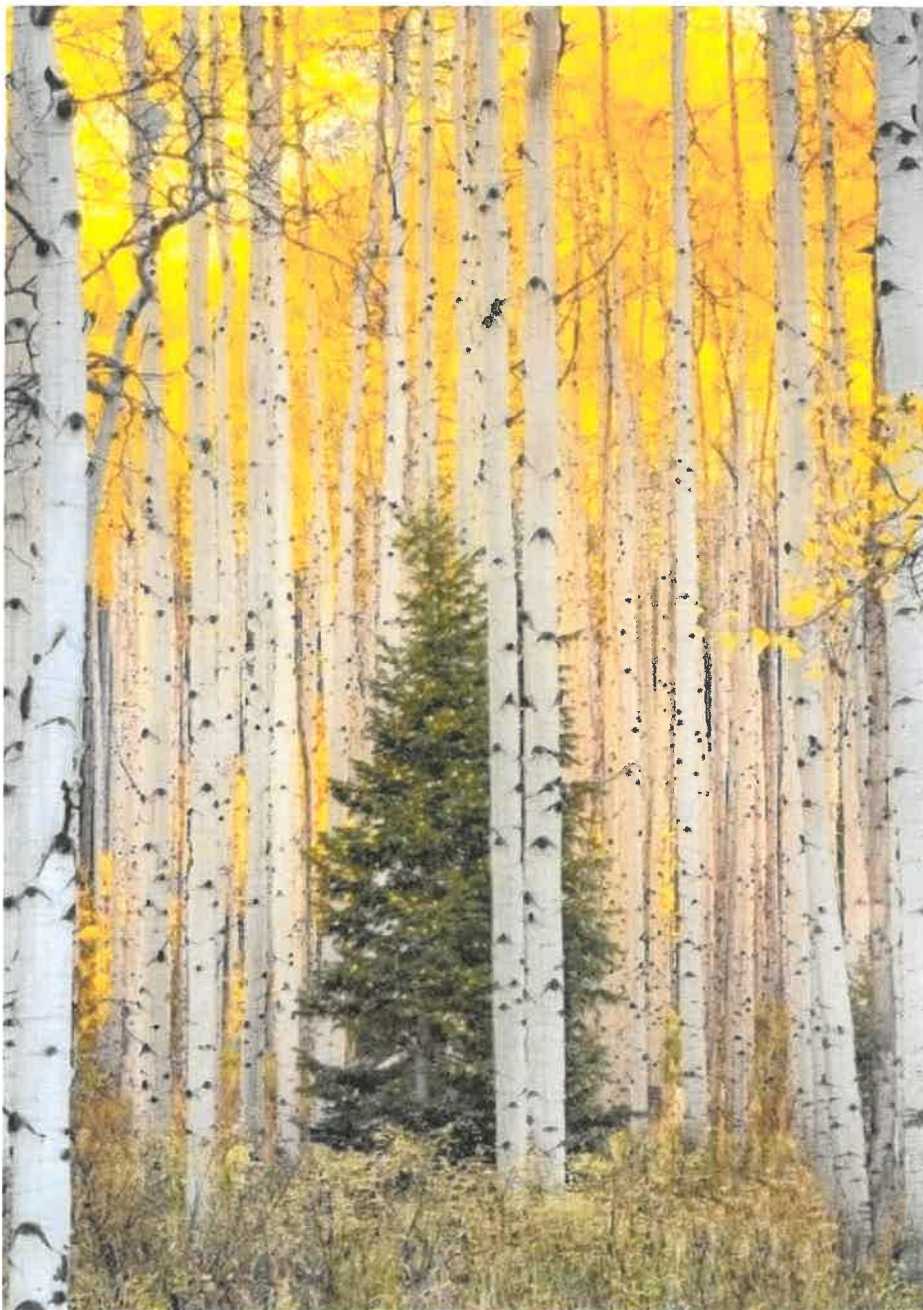
1826 - 2024

Ein gutes neues Jahr!

Liebe Schreinermeister/innen, Ehepartner/innen, Gesell/inn/en, Lehrlinge und Freund/innen der Schreiner-Innung Freiburg! Das Jahr der Schreiner-Innung geht zu Ende, es war arbeitsintensiv, aber auch erfolgreich. Das Jahr 2023 war, wie mir die Mitglieder der Schreiner Innung immer wieder bestätigten, ein gutes Jahr.

*Die Innung wird von den Mitgliedern, Vorstand und den Ausschüssen getragen.
Bleiben Sie gesund! Danke an alle, die sich für die Innung einsetzen.
Obermeister Bernd Schwär & Geschäftsführung Brigitte Schwär*

*Die Internetseite mit vielen Infos
www.schreiner-innung-freiburg.de*



Einsam ist niemand, in der Gemeinschaft!

www.schreiner-innung-freiburg.de

*Unter der Rubrik Innung finden Sie die Geschichte der Schreiner-Innung
von 1826 bis 2020*

EXTRASCHÖNER WOHNEN

Ein Stuhl für den Heiligen Vater

Wie die Schreinerinnung Freiburg vor sieben Jahren einen Gebetsstuhl an Papst Benedikt persönlich übergab

Der Tod des emeritierten Papstes Benedikt XVI. aus Deutschland weckt die Erinnerungen an einen besonderen Tag für die Schreinerinnung Freiburg: Am 14. Juni 2006 konnte Innungs-Obermeister Bernhard Schwär bei der Generalaudienz auf dem Petersplatz in Rom einen Gebetsstuhl an den Papst übergeben. Diesen hatten die Schreiner eigens für den Heiligen Vater gebaut. Ein Rückblick.



Generalaudienz auf dem Petersplatz in Rom am 14. Juni 2006: Innungs-Obermeister Bernhard Schwär (rechts) übergibt im Beisein des päpstlichen Privatsekretärs Georg Gänswein (Mitte) den von der Schreinerinnung Freiburg angefertigten Gebetsstuhl an Papst Benedikt XVI. (links). FOTO: PRIVAT

Bestuhla" mit Papstswappen schickte er am 12. Mai 2006 nach Rom. Ursprünglich: Zwei Wochen später kam die Einladung aus dem Vatikan zur Generalaudienz am 14. Juni.

„Intensive Begegnung“

Entworfen und gebaut hatten den Stuhl neben den Vorständen der Innung der Schreinermeister Hansjörg Dusch aus Gerdelsflingen Wildtal und Richard Emmesacker aus Bollschweil. Bernd Schwär machte außerdem eine Intarsienmeister aus Como in Italien ausfindig, der das päpstliche Wappen in das aus Kirschbaumholz konstruierte Stuhl einarbeitete.

Wie gut das kunsthandwerkliche Geschenk beim Papst ankam, erfuhr Schwär dann bei der Begegnung mit dem Heiligen Vater, die er als „intensiv“ beschreibt. Während keine 40 Mitreisenden die Audienz von der 13. Reihe aus verfolgen durfte Schwär in einem abgesperrten Bereich ein fünfminütiges Gespräch mit dem Papst persönlich führen. Schon die Verfrachtungen des Stuhls hätten ihm gut gefallen, ließ Benedikt den Gest aus Freiburg wissen und bedankte sich ausdrücklich „für dieses sinnvolle Geschenk“. Im Gegenzug erhielt Schwär fünf Rosenkränze: zwei vom Papst, und drei von Georg Gänswein, dem aus dem Schwarzwald stammenden Privatsekretär des Papstes.

Heute, sieben Jahre später, zeigt sich Schwär beeindruckt, wie sehr sich der Papst vor dem Treffen mit der Schreinerinnung auseinandergesetzt habe. Der Obermeister aus Freiburg spricht von einem „sehr schönen Erlebnis, das noch immer einem unheimlichen Nachhall hat. Denn es ist ein positives Beispiel dafür, was das Schreinerhandwerk auch sein kann. Ich empfinde daher große Dankbarkeit für die Begegnung mit Papst Benedikt.“ Matthias Joers

70.000 Menschen hatten sich am 14. Juni 2006 auf dem Petersplatz in Rom versammelt. Bei strahlendem Sonnenschein warteten sie darauf, einen Blick auf den Papst zu erhaschen und vielleicht sogar ein Wort mit dem Heiligen Vater zu wechseln. Einer, dem diese Ehre zuteil wurde, war Bernhard Schwär, Obermeister der Schreinerinnung Freiburg. Er nutzte die Generalaudienz, um einen Gebetsstuhl an Papst Benedikt XVI. zu überreichen. Nach dem Tod des emeritierten Papstes am 31. Dezember 2022 erinnert er sich zurück an dieses „Risikogebnis für die Innung“.

Post aus dem Vatikan

Die Übergabe des Stuhls war der Höhepunkt einer viertägigen Reise der Innung mit 41 Personen. Bereits ein Jahr zuvor hatten die Planungen begonnen. „Wir haben damals alle Kontakte selbst hergestellt“, erinnert sich Schwär. Der Post ging zunächst eine von den Mitgliedern unterschriebene Festschrift zum 175-jährigen Innungs-Jubiläum nach Rom. Doch der beim Vatikan vorgetragene Wunsch nach einer Audienz beim Papst blieb zunächst ohne Resonanz. Schwär blieb jedoch dran. Die Idee mit dem Gebetsstuhl entstand. Eine aus PC entworfene Musterzeichnung eines „ergonomischen

Wo ist der Stuhl heute?

Der Gebetsstuhl aus Freiburg war bis zum Tod des Papstes bei ihm

Als Benedikt XVI. am 31. Dezember 2022 in Rom verstarb, befand sich auch der Gebetsstuhl aus Freiburg noch immer bei ihm. „Der Stuhl ist dort, wo auch Papst Benedikt bis zuletzt gelebt hat“, sagt Innungsmeister Bernhard Schwär. Seit seinem Amtsverzicht im Jahr 2013 lebte

Benedikt im Kloster „Mare Fontislae“ in den vatikanischen Gärten. Schwär erinnert sich an die Worte des Papstes 2006 in Rom: „Er sagte mir, der Stuhl sei das einzige Geschenk, das ihm gehöre, weil sein Papstswappen darauf war.“ Geschenke, die das nicht haben, seien Eigentum des Vatikans. (unajp)



Das päpstliche Wappen auf dem Gebetsstuhl. FOTO: SCHREIERINNUNG

ESCHMANN
 SCHREINEREI LADENBAU INNENRECHTUNG
 Straßburger Str. 4 | D-79116 Freiburg
 Tel. +49 (0) 761 8 33 37 | Fax +49 (0) 761 8 48 62
 info@schreiner-eschmann.de | www.schreiner-eschmann.de

Bürosysteme
 ModulTec
 Dörts: alle 36
 79284 Umkirch
 Tel: 07681 4599-00
 Fax: 07681 4599-10
 www.modultec.de
 info@modultec.de

HOLZ-kompetent und zuverlässig
BEKA
HOLZWERK AG
HOLZGROSSHANDEL
 Umkirch • Jochen • Ben Schröter • Hypochrit
 Für unsere Handwerker gibt's bei uns nicht nur HOLZ und HOLZ-WERKSTOFFE in allen Varianten, sondern dazu auch KOMPETENTE Beratung.
 www.beka-gruppe.de

Info der Schreiner-Innung Freiburg
 Tipps für eine gute Zusammenarbeit mit Ihrem Innungsmitglied (1/23)
 Bitte Sie vor der Auftragsübergabe einer fertigen Kellerrückmeldung u.ä. Treffen Sie gewisse Absprachen über Art und Umfang der Tätigkeiten. Können Sie nicht zufrieden sein, besprechen Sie dies vorher mit dem Innungsmitglied der Schreiner-Innung Freiburg. Die Innungsmitglieder übernehmen auch Reparaturen von Zerkleinerungs- und Restaurations-Entwürfen, die hier entworfenen Arbeitspläne sind wie folgt gegliedert: Erarbeitung und Erstellung eines Angebots, Zeichnung: 30,- € bis 100,- € Abrechnungsgespräche, Plan- und technische Zeichnungserstellung: bis 100,- € nach Vereinbarung, Grundrisszeichnung für Reparatur bis 2,5 Stunden eines Fliesenmalers: 200,- € bis 220,- € Holz 7,5 Stunden (1/2) der normale Stundenverrechnungssatz, Die Stundenlöhne liegen durchschnittlich zwischen 80,- € und 100,- €. Der Kleinfeld-Verrechnungssatz zwischen 55,- € und 65,- €, Maschinen von 70,- € bis zu 150,- € und Sondermaschinen (CNC) ab 180,- € Anfahrtskosten: bis 10 bis 16,- € bis 20,- €, bis 20 km 20,- € bis 42,- €, über 20 km nach Vereinbarung. Legen Sie die Zeichnungsmodalitäten fest, Voraussetzungen sind durch das Bild und werden schriftlich vereinbart. Die Preisgüter sind ohne gesetzliche MAST
 Termine 2023 der Schreiner-Innung Freiburg
 -> 16. März Mitgliederversammlung Schreiner-Innung Freiburg 18.30 Uhr
 -> 22. April Beginn der Gesellenprüfung
 -> 15. bis 16. April Innungsversammlung an der „Möbel-Messe-Mailand“
 -> 08. Juni Teilnahme an der Kronleuchtmess-Procession Freiburg ab 6.00 Uhr
 -> 17. bis 22. Juli Gesellenprüfungsausschreibung Marktplatz-Sparkasse Freiburg
 -> 28. Juli Preisverleihung Schreiner 18.00 Uhr (Mehrfachteil: Sparkasse Freiburg)
 -> 26. Oktober Mitgliederversammlung Herbst 18.30 Uhr
 -> Infos: www.schreiner-innung-freiburg.de
 E-Mail: info@schreiner-innung-freiburg.de



12 EXTRASCHREINERINNUNG

Freiburger Wochenbericht · Mittwoch, 22. März 2023

Bürosysteme

Modulzeile
Dorfstraße 36
79233 Aug. 111/112
Tel. 0765/458 00 0
Fax 0765/458 00 10
www.modulzeile.de
info@modulzeile.de

HOLZ-kompetent und spezialisiert

BEKA
HOLZWERK AG
HOLZGROSSHANDEL

Umsatz: • Aachen • Düsseldorf • Hagen • Köln

Für unsere Handwerker gibt es bei uns nicht nur HOLZ und Holz-VERSTÄRKER in allen Varianten, sondern dazu auch KOMPETENTE Beratung.

www.beka-gruppe.de

Info der Schreiner-Innung Freiburg

Tipp für eine gute Zusammenarbeit mit Ihren Innungsmitgliedern:

Holen Sie sich die Auftragsaufgabe eines Mitglieds Kostenvorschlag ein. Treffen Sie genaue Absprachen über Art und Umfang der Tätigkeiten. Klären Sie eventuelle Aufgaben der Kunden-Berater und Vertreter der Schreiner-Innung Freiburg. Die Schreinerbetriebe übernehmen nach Planung von Einzelarbeiten, und Restaurationsarbeiten, die hier existierenden Arbeitsverhältnisse sind wie folgt gegliedert: Erhaltung und Erstellen eines Angebots zwischen 20,- bis 100,- € Abrechnungsgrundlage: 70% und 10% tägliche Zechnungsleistung. 08. 16.000,- € Auftragswert: 10.000,- bis 20.000,- € über 10.000,- € nach Vereinbarung, Dienstleistungsgebühr separat von 5% 2,5 Stunden eine Stunde zwischen 180,- bis 120,- € über 7,5 Stunden-Geb. der vorerheb. Stundenverrechnungssatz. Die Stunden-Gebühren durchschnittlich zwischen 90,- und 80,- €. Der Helfer/Lehrer/Student zwischen 35,- und 45,- €. Maschinen von 76,- bis zu 130,- €. und Sonstigearbeiten (CNC) ab 180,- €. Anfahrtsgebühren: bis 10 km 15,-, bis 20 km 20,-, bis 30 km 22,-, bis 40 km 25,-, über 40 km nach Vereinbarung. Lesen Sie die Tarifangemerkungen, fest. Voraussetzungen sind durchaus üblich und werden schriftlich bestätigt. Die Preisangaben sind ohne Gewähr.

Termine 2023 der Schreiner-Innung Freiburg

- 23. März Mitgliederversammlung Schreiner-Innung Freiburg, 18:30 Uhr
- 22. April Beginn der Gesellenprüfung
- 03. Juni Teilnahme an der Preisentwurf-Wettbewerb Freiburg ab 8:00 Uhr
- 17. bis 19. Juli Gesamtarbeitsvertrag lang Meckelhof in Spitzheim Freiburg
- 25. Juli Preisprüfung Schreiner 18:00 Uhr Meckelhof Sparkasse Freiburg
- 26. Oktober Mitgliederversammlung Herbst 18:30 Uhr

Info: www.schreiner-innung-freiburg.de
E-Mail: info@schreiner-innung-freiburg.de
Beschrieben werden: >> medlemmervergen
Bernd Schwär, Obermeister, Schreiner-Innung Freiburg
Mobil 0172.7.2608.59 oder schwars@modulzeile.de

WEITERSCHULUNG

HÄNDLER WICHTIGES ZU TUN HABEN, ALS ALLES SEIBST IN DIE HAND ZU NEHMEN.

Gemeinsam sprechen.

Stärken Sie Ihre Mitarbeiter und Ihr Unternehmen mit dem betrieblichen Gesundheitsmanagement der IHK classic. Zusätzlich gibt es 500 Euro Bonus. Mehr Infos unter www.ihk-classic.de/bgr

Positive Mitgliederentwicklung

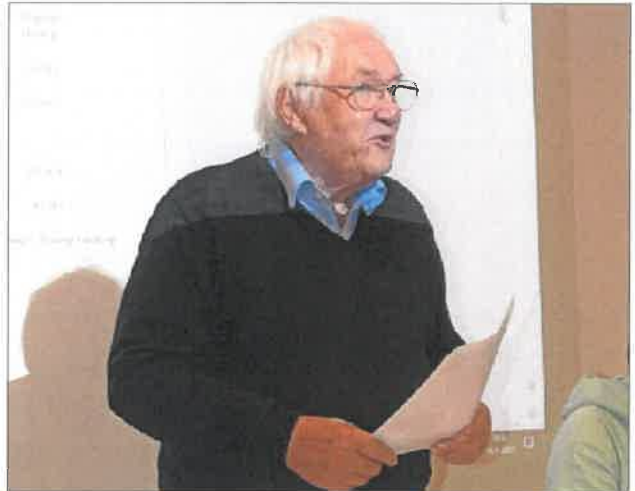
Innung mit Mitgliederzuwachs: Jahreshauptversammlung der Schreiner-Innung Freiburg

Die Schreiner-Innung Freiburg hat eine positive Mitgliederentwicklung und hält ihre Mitgliederversammlung am 23. März um 18:30 Uhr im Gasthaus „Fröhe Einkehr“ in Merzhausen. Unter anderem wird Diplom-Designerin Christina Küppers über aktuelle Entwicklungen berichtet. Zudem gibt die Innung die aktuellen Stunden- und Verrechnungssätze bekannt.

Die diesjährige Mitgliederversammlung der Schreiner-Innung Freiburg steht unter Vorzeichen einer positiven Mitgliederentwicklung und findet am Donnerstag, 23. März um 18:30 Uhr im Gasthaus „Fröhe Einkehr“ in Merzhausen, Alte Straße 23, statt. Neben den Berichten aus den Fachbereichen wird Christina Küppers Dipl.-Designerin FH, Beraterin für Formgebung und Weiterbildung beim baden-württembergischen Schreiner-Fachverband an diesem Abend die aktuellsten Entwicklungen aufzeigen.

Jetzt 78 Innungsbetriebe

„Nach wie vor ist das Sichern des Fachkräftebestandes neben der Energiekrise die größte Herausforderung, die unsere Betriebe in ihrem Tagesgeschäft meistern müssen“, so der kommissarische Innungsobmeister Bernhard Schwär. So bedarf es für ihn einer echten Gleichwertigkeit zwischen akademischer und beruflicher Bildung in materieller und ideeller Hinsicht. Denn Deutschland braucht ausreichend beruflich qualifizierte Fachkräfte - gerade im Handwerk - um den Herausforderungen der Zukunft begegnen zu können. Der Innungschef schließt sich damit den Forderungen des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks in dieser Sache uneingeschränkt an und hat einen einfachen Tipp für interessierte Jugendliche: „Jeder Innungsbetrieb kann ausbilden. Einfach mal hingehen und unverbindlich fragen“.



Bernhard Schwär, kommissarischer Innungsobmeister der Schreiner-Innung Freiburg

FOTO: IFR

Zumindest in Sachen der eigenen Mitgliederwerbung ist die Innung besonders erfolgreich unterwegs gewesen. Er spielt hierbei auf eine eigene Mitgliederinitiative insbesondere bei jungen Schreinermeistern an. Hier konnte man die Mitgliederzahl gegenüber dem landläufigen Trend nun auf 78 Innungsbetriebe erhöhen. Und diese Art der Mitgliederwerbung, auch hier in erster Linie mit persönlicher Ansprache, soll weitergeführt werden.

„Jeder Innungsbetrieb kann ausbilden. Einfach mal hingehen und unverbindlich fragen“

Bernhard Schwär, Innungsobmeister, mit einem Tipp für interessierte Jugendliche

der Digitalisierung, der Mobilitätswende und im Wohnungsbau. Insbesondere das energieintensive Schreinerhandwerk brauche hier, um seine Produkte und Dienstleistungen produzieren zu können, verteilte Energiekosten, um die Preispirale für die Kunden nicht noch mehr anzukurbeln. Obwohl es auch schon zu Auftragsrückgängen im Neubaubereich komme, seien die Auftragsbücher der meisten Innungsbetriebe weiterhin noch gut gefüllt.

Im Rahmen einer offenen Preistransparenz gibt die Innung daher

immer im Frühjahr ihr aktuelles Preisniveau bekannt (siehe unten). Hier haben sich die Preise für die Kunden im Wesentlichen nicht verändert. Auch wenn die Innung gut das nächste Jahr weitere Veränderungen geben. Die Vorstandschaft ist hierbei im Augenblick weiter dabei, einen Nachfolger für den nun 30 Jahre im Amt befindlichen Obermeister Bernd Schwär zu suchen und hofft auf eine baldige Lösung in dieser Frage. Ob es hier bis zur Mitgliederversammlung schon eine Nachfolgeregelung gibt, bleibt abzuwarten.

Weitere Informationen unter www.schreiner-innung-freiburg.de oder an info@schreiner-innung-freiburg.de schreiben.



Maßarbeit: Die Schreinerinnung ist für Ihre Innungsbetriebe erster Ansprechpartner. FOTO: ADORÉ STOCK / KITAGO

Was ist die Schreinerinnung?

Alles andere als verstaubt oder überflüssig: Die Aufgaben der Schreiner-Innung im Überblick

Die Schreiner-Innung Freiburg ist seit 1828 Zusammenschluss selbständiger Schreinermeister. Sie ist somit die Basisorganisation der handwerklichen Selbstverwaltung. Während früher andere Aufgaben im Vordergrund standen, bietet der hohe Organisationsgrad der Betriebe in der Innung viele Vorteile für die Unternehmen und somit auch für die Kunden.

Denn mit einer Innungs-Mitgliedschaft erwerben die Betriebe ein

Gütesiegel für handwerkliche Qualitätsarbeit, dem die Kunden vertrauen. Zwar ist eine Handwerks-Innung eine in der Tradition verwurzelte Organisation, aber alles andere als verstaubt oder überflüssig.

Vielältige Aufgaben

Sie ist nicht nur Tarifpartner, sondern gibt in Verbindung mit dem baden-württembergischen Fachverband viele Anregungen und Forderungen der Betriebe an Politik und

Entscheidungsgremien weiter. Dabei hat die Innung vielfältige Aufgaben. Der Interessenausgleich und der Erfahrungsaustausch unter Kollegen gehören dazu wie die Aus- und Weiterbildung.

Und heutzutage besonders wichtig: Die Betriebe der Schreiner-Innung Freiburg, Innungsbetriebe sind verpflichtet, für Ihre Kunden klar kommunizierte nachvollziehbare Maßstäbe auf dem aktuellen Stand der Technik anzusetzen und umzusetzen.

INFO

- Termine 2023 Schreinerinnung**
- => 23. März: Mitgliederversammlung Schreiner-Innung Freiburg (Fröhe Einkehr Merzhausen, 18:30 Uhr)
 - => 22. April: Beginn der Gesellenprüfung
 - => 8. Juni: Teilnahme an der Preisentwurf-Wettbewerb Freiburg
 - => 17. bis 19. Juli: Gesellenstückausstellung, Meckelhof Sparkasse Freiburg
 - => 25. Juli: Preisprüfung 18:00 Uhr, Meckelhof Sparkasse Freiburg
 - => 26. Oktober: Mitgliederversammlung Herbst, 18:30 Uhr

Gute Gründe für eine Mitgliedschaft

Mitgliedsbetriebe in der Schreiner-Innung haben viele Vorteile: So steht Ihnen die Innung unterstützend und beratend zur Seite, und überwacht die Berufsausbildung und nimmt die Gesellenprüfung ab. Mitgliedsbetriebe erhalten aktuelle Tarifinformationen und profitieren auch von der Öffentlichkeitsarbeit der Innung.



Bausstoff Holz: Vielfältig und nachhaltig FOTO: SCHRITTFORMUNG

„Schreiner ist ein Traumberuf“

Die Schreinerinnung Freiburg ist ein starker Partner für seine Mitglieder – Generationenwechsel angestrebt

Zunehmend geht die Schreinerinnung Freiburg in die zweite Jahreshälfte. Mit 75 Mitgliedsbetrieben stellt die Innung gut da, weitere Mitglieder sind aber herzlich willkommen. Die traditionelle Fronleichnamprozession am 8. Juni wirft aber ein Schlaglicht auf die Zukunft. Der Ruf der Innung nach mehr Rückenwind von Seiten der Stadt ist unüberhörbar.

Mit der Situation im Schreinerhandwerk sei man trotz der Naturerhemmen Energiekrisis und Fachkräftemangel zufrieden, sagt Bernhard Schwär, 75, kommissarischer Obermeister der Innung. „Es läuft gut und sind wir über den Berg“, erklärt Schwär mit Blick auf die gegenwärtige Wirtschaftslage. Seine Beobachtung: „Auch junge Menschen wollen es schön eingerichtet haben, das kommt uns Schreibern zugute.“

Appell an die Stadt Freiburg

Anch wenn die Innung prosperiert, lässt der angestrebte Generationenwechsel auf sich warten. Seit 1993 ist Schwär Obermeister der Innung und die Suche nach einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger läuft. Dass die Entscheidung auf sich warten lasse, sei laut Schwär nicht zuletzt dem kindchen Image des Ehrenamts geschuldet. Hier sieht die Stadt Freiburg mit der Rathausapfel und auch den Gemeinderäten in der Pflicht. Schwär wünscht sich mehr Rückenwind - und zwar nicht nur in Bezug auf das Schreinerwesen, sondern allgemein: sei es für den lokalen Einzelhandel, im Handwerk oder im Kultur- und Vereinswesen: „Wir wünschen uns mehr Akzeptanz, Imagepflege für



Zwei alte Hasen des Schreinerhandwerks vor High-Tech-CNC-Maschine: Bernd Schwär (rechts), Innungs-Obermeister und sein Stellvertreter Nikolaus Eschmann von der Freiburger Schreinerlei Eschmann. FOTO: JOE4S

alle Institutionen ist jetzt gefragt, und zwar nicht nur auf Social Media“, sagt Schwär. Nikolaus Eschmann, stellvertretender Obermeister und Inhaber der Schreinerlei Eschmann in Freiburg, pflichtet ihm bei: „Man braucht das Gefühl, dass sich um einen gekümmert wird - das ist leider nicht immer Fall“, so Eschmann.

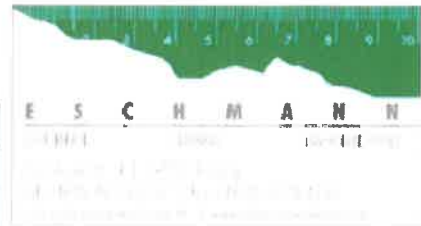
Die Schreinerinnung ist ein starker Partner für seine Mitgliedsbetriebe, sie bietet diesen finanzielle Vorteile und auch Neu-Mitglieder sind jederzeit willkommen. Nun steht am Donnerstag, 6. Juni 2023 die Fronleichnamprozession an, an der die Innung traditionell teilnimmt. Nach drei Jahren Pause soll die Prozession dieses Jahr wieder vom Freiburger Münster

durch die Altstadt führen. An dritter Position, nach den Metzgern und den Bäckern, werden die Schreiner ihre Innungsbeilage „Maximilians“ aus dem Münster tragen. Die Heilige Maximiliana ist eigentlich die Schutzpatronin der Tuchmacher- und Weberzunft. Sie ist nun den Schreibern zugeordnet, deren Innungsbeilage im Krieg zerstört worden war. „Für uns ist die Prozession die einzige Möglichkeit im Jahr, uns der Bevölkerung zu zeigen“, sagt der Innungs-Obermeister.

„Schreiner ist immer noch ein Trendberuf“, so Schwär. Jährlich 26 bis 30 Gesellen legen in Freiburg die Schreinerprüfung ab und die Gesellenstücke werden in diesem Jahr wieder in der Meckelhalle der Sparkasse

Freiburg öffentlich ausgestellt (17. bis 27. Juli 2023). Als Ausbildungsberuf profitiert die Branche vom Zulauf von Abiturienten, die sich im Dickicht der über 20.000 Studiengänge in Deutschland nicht zurechtfinden und stattdessen lieber einen Handwerksberuf erlernen. Ihre Gesellen nach Belieben aussuchen könnten aber auch die Schreiner nicht mehr, so Schwär. „Jeder ist bei uns willkommen, egal welcher Hintergrund“, sagt er. Dass Schreibern ein zeitloser Beruf sei, liege nicht zuletzt daran, „dass wir das Alte und das Neue verbinden“, so Schwär. Mehr Nachhaltigkeit als im Schreinerberuf geht nicht. (maj)

Info: www.schreiner-innung-freiburg.de



Bürosysteme

Moduloc
 Dorfstraße 36
 76180 Albstadt-Langenau
 Tel. 07141/493 00 3
 Fax. 07141/493 00 0
 www.moduloc.de
 info@moduloc.de

HOLZ-Kompetenz und zuverlässig

BEKA

HOLZWERK AG

HOLZGROSSHANDEL

Ursprung - Akzente - Land Schönheit - Haptik der

Für unsere Handwerker gibts bei uns nicht nur HOLZ und Holz-WERKSTOFFE in allen Varianten, sondern dazu auch KOMPETENTE Beratung.

www.beka-gruppe.de

Bei der Nachhaltigkeit ist Holz unschlagbar

Schreiner bauen nicht nur neue Produkte, sondern reparieren auch das, was vor Jahrzehnten hergestellt worden ist – ein Beispiel

„Wir verarbeiten das, was nachwächst“, sagt Bernhard Schwär. Welche Stärken der Rohstoff Holz in puncto Nachhaltigkeit auch bei jahrzehntelangen Produkten haben kann, erklärt der Obermeister der Freiburger Schreinerinnung an einem ganz besonderen Holzspielzeug. In der Freiburger Schreinerlei Eschmann, in der auch historische Möbel restauriert werden, steht zurzeit ein dreirädriges Fahrzeug - ein Pritschenwagen, der den in der Nachkriegszeit gebauten Transporter der Marke Tempo Hanset oder Goliath ähnelt. 45 Jahre alt,



45 Jahre alt, kaputt, aber reparierbar: Holz-Pritschenwagen FOTO: JOE4S

sei das Holzspielzeug, so Schwär. „Es gehört einem Bekannten von mir und seine zwei Enkelkinder haben viel damit gespielt. Jetzt ist es kaputt“, sagt er. Doch trotz des abgebrochenen Türschlössers und der losen Kleinteile ist das Fahrzeug aus Fichten- bzw. Fichtenholz kein Fall für den Sperrmüll. „Holz ist ein nachhaltiger Rohstoff. So etwas was kann immer verbessert, das gilt im Kleinen wie im Großen“, berichtet Schwär. Und davon hat auch der Schreiner Nachwuchs etwas: „Beim Reparieren lernt man viel mehr als bei neuen Produkten“. (maj)

Info der Schreinerinnung Freiburg

Tipp für eine gute Zusammenarbeit mit Ihrer Innung ab 02/23

Holen Sie vor der Auftragsvergabe einen schriftlichen Kostenvoranschlag ein. Treffen Sie genaue Absprachen über Art und Umfang der Vorkosten, klären Sie sämtliche anfallenden Kosten, Benutzern und Service durch die Schreiner-Betriebe der Schreinerinnung Freiburg. Die Schreinerbetriebe übernehmen auch Flüchtigkeiten von Einrichtern gemäß den Restaurationsrichtlinien der Fachverbände. Alle Aufträge werden durch einen qualifizierten Meister und Erzieher eines Angebots-Zustellens (z.B. 10.000,- € Auftragswert) von 100,- bis 300,- € über 30.000,- € nach Vereinbarung. Grundpauschale für Reparaturen (z.B. 25 Minuten von Hausstufe zwischen 180,- bis 220,- €. Über 25 Stunden Gelder sind Strukturverträge). Die Stundenlöhne liegen durchschnittlich zwischen 60,- und 80,- €. Der Helferlohn liegt zwischen 35,- und 45,- €. Maschinen von 70,- bis 150,- € und Sondermaschinen (FN) ab 180,- €. Auftragspauschale: bis 1000,- € bis 20,- €, bis 20 km 32,- bis 42,- €, über 20 km nach Vereinbarung. Legen Sie die Zahlungsmodalitäten fest, Vorauszahlungen sind durchaus üblich und werden schriftlich vereinbart. Die Fristen gelten und ohne gesetzliche Mindest.

Termin 2023 der Schreinerinnung Freiburg

- 08. Juni Teilnahme an der Fronleichnamprozession Freiburg ab 8.00 Uhr
- 17. bis 27. Juli Gesellenstückausstellung Meckelhalle Sparkasse Freiburg
- 28. Juli Freipräsentation Schreiner 18.00 Uhr Meckelhalle Sparkasse Freiburg
- 26. Oktober Mitgliederversammlung Herbst 18.30 Uhr

Infos: www.schreiner-innung-freiburg.de
 E-Mail: info@schreiner-innung-freiburg.de
 schreinerward@a-schreiner.de
 Bernd Schwär, Obermeister, Schreinerinnung Freiburg
 Mobil 01 72 72 60 39 oder schwars@moduloc.de



Herr Hannes Bäuerle hat vorgeschlagen, bei der 200. Feier der Schreiner-Innung Freiburg einen Ausstellung zu präsentieren 200 Jahre Holzmaterialien als Geschichte auf zu zeigen.



Meinen Materialholzkisten mit ca 50 verschiedenen Hölzer. Ich habe auf der Meisterschule Freiburg 1970 die Holzdokumente selbst hergestellt. Jetzt hat sie ein neues zu Hausen in Stuttgart gefunden bei der Materialausstellung RAUMPROBE Dieselstraße 32 70469 Stuttgart



Was für eine fantastische Winterszeit



Die Damen und Geschäftsführung bei der Weihnachtsfeier der Schreiner-Innung Freiburg



Der Obermeister war bei der Hauptversammlung und Obermeistertagung beim Fachverband Stuttgart. Hier einer der letzten Auftritte von Dr. Klaus Heß, der über 20 Jahre das Schreinerhandwerk geprägt hat. Er geht am 31.12.2023 in Rente und wir wünschen ihm alles Gute und Gesundheit. Danke für die jahrelange Zusammenarbeit.



Bei der Fa. ModuTec können Rest-Multiplexplatten Kostenneutral abgeholt werden

30 BADISCHE ZEITUNG

FREIBURGER ZEITUNG

DONNERSTAG, 13. JULI 2023

EXTRA: SCHREINERINNUNG

Gesellenfreisprechung und Preisverleihung

Die Schreinerinnung feiert in der Meckelhalle der Sparkasse und präsentiert dort die Gesellenstücke der Nachwuchsschreiner.

FREIBURG Zur Preisverleihung der Gesellen und die Schreinerinnung Freiburg im 197. Jahr ihres Bestehens am 28. Juli um 18 Uhr in die Meckelhalle der Sparkasse ein. Rund 30 Geselleninnen und Gesellen werden für den erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung geehrt. Verleihen wird auch zum 20. Mal der Preis des „Schreiner-Nachwuchstars“ an den Gesellen, dessen Gesellenstück die meisten Publikumsstimmen erhalten hat. Die Gesellenstücke können vom 17. bis 27. Juli bewundert werden.



Schreinermeister Robert Eschmann (links) freut sich auf das Gesellenstück seines Lehrlings Daniel Schmidt.

eine Höchstgröße von 1,2 Quadratmetern sowie die Beinhaltung eines Dreh- und eines Schiebeteils. Anzahl und Gestaltung von Türen und Schubladen sind beliebig“, erklärt der Obermeister. Zwei Wochen haben die angehenden Gesellen Zeit, um ihr Gesellenstück in ihrem Ausbildungsbetrieb zu fertigen.

Bei der Preisverleihung stehen die frischgebackenen Gesellen im Mittelpunkt. Der Dank gilt der Sparkasse und insbesondere ihrem Vorstandsvorsitzenden Daniel Zeller, denn seit vielen Jahren ermöglicht die Sparkasse eine Feier und Ausstellung in ihrer Meckelhalle. Ebenso gilt der Dank der Prüfungskommission unter dem Vorsitzenden Wolfgang Dorst und dem Lehrlingswart Christian Kühn. Die Begrüßung und Moderation der Feier übernimmt

der Obermeister Bernd Schwär. Grüßworte kommen von Christian Cruz, stellvertretender Abteilungsleiter der Gewerbekundenabteilung bei der Sparkasse, sowie von Kreislandesmeister Michael Rauber. Die anschließende Festrede mit dem Titel „Jugend und Zukunft“ wird Johannes Ulrich, Präsident der Handwerkskammer Freiburg, halten. Danach erfolgen die Ausgabe der Gesellenriebe, die Zertifikatsübergabe der Friedrich-Weinbrenner-Gewerbeschule und die Siegerehrungen.

Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung mit Gesang von Michaela Kammerer, begleitet am Klavier von Jinh Joo.

Mit der Entwicklung des Nachwuchses im Schreinerhandwerk zeigt sich Schwär zufrieden: „Wir werden auch in diesem Herbst wieder genügend Lehrlinge haben. Die Handwerkskammer Freiburg hat bei den Anmeldungen einen Bewerberzuwachs von drei Prozent im Schreiner- und Tischlerhandwerk verzeichnet.“

Der Schreinerinnung Freiburg ist mit ihren derzeit 74 Mitgliedsbetrieben die zweitgrößte Innung in Baden-Württemberg. Im Jahr 2026 wird sie ihr 200-jähriges Jubiläum feiern – darauf freut sich Bernd Schwär schon jetzt. *nhu*

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung!

Monien kann kommen.

Volksbank Freiburg eG

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Toll gemacht!

Wir gratulieren den Absolventen zur bestandenen Gesellenprüfung.

IKK classic

Tafel der Schreiner-Innung Freiburg

Tipps für eine gute Zusammenarbeit mit Ihrem Innungsbetrieb 02/23

Wollen Sie von der Auftragsübergabe einen schriftlichen Kostenvoranschlag ein Treffen Sie genau Absprechen über Art und Umfang der Leistungen. Klären Sie sämtliche unklarheiten Kosten, Berechnungen und Services mit den die Schreinerbetriebe der Schreiner-Innung Freiburg. Die Schreinerbetriebe übernehmen, auch Planung von Übertragungsmodell und Terminations-Übungen, die hier entscheidet. Abwicklung Kosten sind nie fest gegeben: Erheblich und Zwickel ohne Angabe. Zwischen 80,- bis 160,- € Abwicklungskosten, Plan- und technische Zeichnungskosten: bis 10.000,- € Auftragswert von 160,- bis 500,- € über 10.000,- € nach Vereinbarung. Geschäftsstelle für Reparaturen bis 2,5 Stunden eine Buschle zwischen 180,- bis 210,- € über 2,5 Stunden: falls der normale Kundenrechnungspreis. Der Stundenlohn liegt durchschnittlich zwischen 87,- und 97,- €. Der Helfer/Lehrlingslohn zwischen 35,- und 45,- €. Maschinen von 70,- bis zu 130,- € und Sondermaschinen (CNC) ab 180,- €. Auftragspauschalen: bis 20 km bis 20,- €, bis 20 km 32,- bis 42,- €, über 20 km nach Vereinbarung. Legen Sie die Zahlungsmodalitäten fest. Vorauszahlungen sind durchaus üblich und werden schriftlich vereinbart. Die Freiarbeits- und ohne gesetzliche MwSt.

Termine 2023 der Schreiner-Innung Freiburg:

- => 17. bis 27. Juli Gesellschaftsausstellung Meckelhalle der Sparkasse Freiburg
- => 28. Juli Preisverleihung Schreiner 18.00 Uhr Meckelhalle Sparkasse Freiburg
- => 26. Oktober Mitgliederversammlung 18.30 Uhr

EMail: info@schreinerinnung-freiburg.de
 FB-Mail: info@schreinerinnung-freiburg.de
 Facebook: www.facebook.com/schreinerinnung-freiburg
 Bernd Schwär, Obermeister, Schreiner-Innung Freiburg
 Mobil 01 72 726 09 39 oder schwar@modutec.de

HOLZ-kompetent und zuverlässig

BEKA

HOLZWERK AG

HOLZGROSSHANDEL

Umkirch • Achern • Heppenheim

Planat, Massivholz, „einmaligen“ Vinyl, Park, Arbeitsplatten, Fensterbänke Holzwerkzeuge, ISH, KNA, Holzwerkzeuge, massiv, Laminat, Fliese, Europac, Lichteil, „Leb-Schritzholz“ sowie Holzleiste, Röhre, Beschloßteile usw. Fürsterte Spangplatten

OSB, Fibertec, Sparholz- und Fasertafeln, Leimholz- und Dreischichtbohle (DVL, D3), Moderholz, Süssholz- und Kieferholzleiste, Quarzholz, Terrassendeckel aus Holz und WPC Paneele, Türen, Vorparkplättchen, Jährhundertkerle

www.beka-gruppe.de

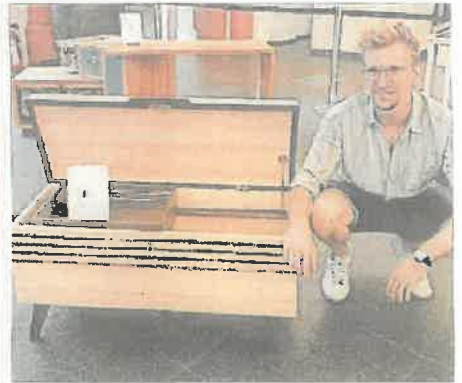
Umkirch
 Im Schloßacker 18
 78224 Umkirch
 Tel: 07665/506-3
 Fax: 07005/506-27

Achern
 Im Gewerkegebiet 1
 77866 Fahrenbach
 Tel: 07841/3959-C
 Fax: 07841/3958-5C

Heppenheim
 Lilienstraße 2
 64646 Lappanheim
 Tel: 06252/3324 0
 Fax: 06252/3324-66

Freiburger Wochenbericht • Mittwoch, 2. August 2023

EXTRASCHREINERINNUNG 13



Youssef Youssef (links) von Ausbildungsbetrieb P3 Werkstatt aus Freiburg gewann den „Schreiner-Nachwuchs-Star“, während Lorenzo Retzer (Ausbildungsstelle: Schreinerei Andreas Wettsch, Freiburg) mit seinem Wagen mit Schubkästen den Preis für das beste Gesellenstück erhielt.

Die junge Generation begeistert

Innungssieger und weitere Preisträger prämiert – Gesellen und Gesellen fertigen formvollendete Objekte an

Verliehen wurde zum 15. Mai der Preis des „Schreiner-Nachwuchsstars“ an den Nachwuchshandwerker, dessen Gesellenstück die meisten Publikumsstimmen erhalten hatte. Hierfür konnten die Gesellenstücke in der zweiten Jahreshälfte während der Geschäftszeiten der Sparkasse in der Meckelhalle begutachtet und unabhängig bewertet werden.

„Während in vielen Gewerken das Bestreben darin besteht, ein Einzelstück zu fertigen, wird bei den Schreibern Wert auf ein individuell gestaltetes Gesellenstück gelegt“, weiß Bernd Schwär, seit 30 Jahren Obermeister der Schreinerinnung Freiburg, die Bedeutung der Gesellenstücke zu schätzen.

„Natürlich gibt es außerdem ein vorgegebenes Prüfungsstück, das an einem Tag gefertigt werden



Obermeister Bernd Schwär lobte die anspruchsvollen Arbeiten. Foto: FWB

muss. Aber das Gesellenstück ist doch sehr individuell und zeigt die ganze Vielfalt des Schreinerhandwerks.“ Die Gesellen sind hiernach

frei in ihrer Wahl von Materialien und Gestaltung. Vorgegeben ist nur eine Höchstgröße von 1,2 Quadratmetern sowie die Einhaltung eines Drehtells, also einer Türe mit Schloß, und eines Scheitbells, also eines Schubkastens. Doch Anzahl und Gestaltung von Türen und Schubladen sind beliebig, so der Obermeister zu der Fertigung dieses Prüfungsstücks. Zwei Wochen, rund 80 Arbeitsstunden, haben die angehenden Gesellen dann Zeit, um ihr Gesellenstück in ihrem Ausbildungsbetrieb zu fertigen.

Innungssieger der Gesellenprüfung wurde Lorenzo Retzer (Ausbildungsstelle: Schreinerei Andreas Wettsch, Freiburg) mit seinem Wagen mit Schubkästen mit 93,5 Punkten, gefolgt von Lukas Paulin (Schreinerei Wolf-Christiam Hartwig, Kirchzarten) mit einer Truhe

mit Tüben, wofür er 93,45 Punkte bekam. Platz 3 belegte Louis Leible (Kaltenbach und Schmurr, Schallstadt) mit einem Nähstisch, wofür es 93,2 Punkte gab.

Neben den drei Innungssiegern gab es weitere Preisträger: Moritz Schmiadner (Schreinerei Rellen GmbH, Emmendingen) wurde Sieger beim „Formplus“, Cornelius Wäberberg (Schreinerei Thomas Häutig, March) wurde Zweiter und auf Platz drei kam Julius Appel (Schreinerei Domik Kleinheins, Freiburg). Youssef Youssef vom Ausbildungsbetrieb P3 Werkstatt aus Freiburg gewann mit einer modern gestalteten Kommode mit Schubkästen den diesjährigen „Schreiner Nachwuchs-Star“-Award, gewählt von den Meistern der Gesellenstück-Ausstellung in der Sporthalle Freiburg-Nördlicher Breisgau.



Lukas Paulin (Foto oben, Schreinerei Wolf-Christiam Hartwig, Kirchzarten) wurde mit seinem Gesellenstück – einer Truhe mit Tüben, wofür es 93,45 Punkte bekam – Zweiter. Platz 3 belegte Louis Leible (Kaltenbach und Schmurr, Schallstadt) mit einem Nähstisch, wofür es 93,2 Punkte gab.

**möbelschreinerei
bauscheinerei
innenausbau**

**LIENHARD
SCHREINEREI**

Inh.: Lilien Lienhard
Andreas-Hofer-Str. 56a • 79111 Freiburg-St. Georgen
Telefon (07 61) 4 38 73 • Telefax (07 61) 47 42 48
schreiner-lienhard@t-online.de

Wir gratulieren zur bestandenen Prüfung!

Schorn & Groh ist Ihr Experte für hochwertige Furniere und Schnittblätter aus aller Welt.

SCHORN & GROH

→ Geschäft!

Herzlichen Glückwunsch

KOCH

KOCH Freiburg GmbH
Hafenstraße 26
79106 Freiburg i. Br.
Tel. 0761 47802 0
info@kochfreiburg.de
kochfreiburg.de

STADELBAUER
MULLENBACH

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER IN SACHEN HOLZ!

SCHAUFEL, SAHLE, FORST UND BERGWERKZEUGE
SCHNITZWERKZEUGE

Holz für draußen
Terrassen | Balkone | Fassaden

Fassadenholzhandel
Fassadenholzhandel
Fassadenholzhandel
Fassadenholzhandel

Fassadenholzhandel
Fassadenholzhandel
Fassadenholzhandel
Fassadenholzhandel

ESCHMANN

SCHREINEREI LADENBAU INGENIEURBÜRO

Eschmann & Co. | A. | 79110 Griesheim

12 EXTRASCHREINERINNUNG

Vielseitiges Berufsbild

Das Schreinerhandwerk erlebt einen nachhaltigen Aufschwung

Dieser Beruf ist kein Holzweg, sondern geliebt wie seit immer stärker wenn das Bewusstsein für den natürlichen Werkstoff Holz, der "Bread geht weg von Serienproduktion. Wer Schreiner wird, ist ebenso kreativ wie handwerklich unterwegs. Wer gerne mit Holz arbeiten kann sich nicht nur selbstständig machen, sondern sich auch selbstverwirklichen. Holz ist fast überall: Ob im Innenraum als Wand- und Deckenverkleidung oder in attraktiven, vielschichtigen Mittel-Design: klassisch „modern an“, jugendlich, frisch. Alles in Einzelfertigung, nicht in Serienproduktion. Da kann man die eigene Kreativität ausleben.

Die Ergebnisse, Leistungen, auf die der Handwerker stolz sein kann: individuell gestaltete Werke von oft bleibendem Wert und Kunden, die lange Freude daran haben. Ein Beruf, in dem sich Leute, die gerne mit natürlichen Werkstoffen arbeiten, selbst verwirklichen können. In einigen Regionen ist die Berufsbereicherung nicht Tischler, sondern "Schreiner".



Handwerk mit Glas zander Perspektive: Das Schreinerbetriebe sich viele berufliche Perspektiven – bis hin zur Führung des eigenen Betriebs. (15/17: 04/21/13)

Das Schreinerhandwerk erlebt gerade einen immensen Aufschwung – Bestimmung auf echte Werte. Maschinen unterstützen hierbei, wie z.B. CNC-gesteuerte Oberfräsen und wehre Leinwand Präzisionsmaschinen. Das bedeutet jedoch nicht, dass dadurch die handwerklichen Qualitäten ins Unterreine geraten. Es wird eher ein Leistungsgefähigkeit gewonnen. Auch durch die Verwendung von Kunststoffen. Schreiner brauchen eben beides: technisches Verständnis und geschickte Hände. Dazu eine Riesenvielfalt an Ideen und cleveren Ideen.

Mehr Infos im Internet unter: www.schreinerinnung-freiburg.de



Wärdewerte Veranstaltung in der Meckelhalle der Sparkasse: Bei der Preisverleihung der Schreiner-Innung am vergangenen Freitag wurde den Preilfungen zu ihrem ergründeten Nachwuchsabschluss gratuliert – außerdem wurden die Innungsgeliebten und weitere Preisträger für ihre kreativen Werke ausgezeichnet. Im Foto vorne mit weißen Haaren Obermeister Bernhard Schwär, unten ganz rechts: Johannes Ulrich, Präsident der Handwerkskammer Freiburg.

„Wir sehen hier eine hohe Qualität“

Bei der Preisverleihung gab es ein Lob für das hohe Engagement der Ausbildungsbetriebe

Zur Preisverleihung der Gesellen und der Schreinerinnung Freiburg im 197. Jahr ihres Bestehens am 26. Juli in die Meckelhalle der Sparkasse ein 27. Gesellen und Gesellen wurden für ihren erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung geehrt. Verliehen wurde auch zum 15. Mai der Preis des „Schreiner-Nachwuchstars“ an den Gesellen, dessen Gesellenstück die meisten Publikumsstimmen erhalten hatte.

Näherlich stand bei der Feier im Mittelpunkt, den 27 erfolgreichen Preilfungen zu ihrem erfolgreichen Berufsabschluss zu gratulieren und ihnen die vielfältigen Weiterbildung- und Aufstiegsmöglichkeiten aufzuzeigen. Sie alle können stolz sein, dass Sie diesen Lebens-

abschnitt erfolgreich gemeistert haben. Ist doch die abgeschlossene Berufsausbildung für jeden einzelnen ein wichtiger Grundstein für den jetzt folgenden Berufs- und Lebensweg“, besagte Obermeister Bernhard Schwär in seiner Rede.

„Die Produkte sollen langlebig sein und nicht zuletzt soll der Kunde viel Freude an seinen Produkten haben. Dafür wollen wir uns auch in Zukunft einsetzen“.

In diesem Kontext verständnis es Schwär nicht, auf die Bedeutung der Ausbildungsbetriebe und deren Engagement hinzuweisen: „Aufgrund des hohen Engagements der Ausbildungsbetriebe haben wir eine hohe Qualität der Gesellenstücke. Diese gilt es auch in Zukunft zu bewahren. Qualität, das heißt Materialien schreinergerecht zu verarbeiten, so dass unsere Kunden einen hohen Nutzen an den Produkten haben“, so der Obermeister der Schreiner-Innung Freiburg und meinte ein Qualitätsversprechen für das Schreinerhand-

Mit Mut und Kreativität Zur Preisverleihung der Jungschreinerinnung und Schreiner erklärte Schwär: „Liebe Gesellen und Gesellen, ich als Obermeister der Schreinerinnung Freiburg spreche auch hiermit von Eurer Liebe zum Beruf, Eurer Kreativität, Eurer Ausdauer und Eurer Leidenschaft. Der Erfolg kommt dann wie von selbst.“

Ausgabe der Gesellenstücke, die Zertifikatsübergabe der Friedrich-Wombauer-Gewerbeschule und die Siegerehrungen. Der Dank galt hierbei wieder auch der Sparkasse und insbesondere ihrem Vorstandsvorsitzenden Daniel Zeller, denn seit vielen Jahren ermöglicht die Sparkasse die Feier und Ausstellung in ihrer Meckelhalle. Grußworte kamen auch von Christian Graber, stellvertretender Arbeitsleiter der Gewerbetandeshilfe bei der Sparkasse Freiburg-Nördliche Breisgau, sowie von Kreislandwerksmeister Michael Rauber.

Einen wichtigen Anteil am Gelingen der Prüfung und auch während der gesamten Ausbildung hat traditionell auch die Prüfungskommission unter dem Vorsitzenden Wolfgang Dorst und dem Lehringswart Christian Kühn.

Advertisement for Bürosysteme by Müller. Includes contact information for Müller GmbH, location at Dorfstraße 36, and phone numbers 0761/459-9011 and 0761/7439-0013.

Advertisement for Holz ist Müller schön!! with website www.schreinerel-muellerschoen.de. Includes a celebratory message: 'Wir gratulieren Benjamin Hohl zur erfolgreich bestandenen Gesellenprüfung!'.

Advertisement for Holz-kompetenz und ansatzlos. Features the Sparkasse-Freiburg logo and the text 'Feiern Sie schön'.

Information from the Schreiner-Innung Freiburg regarding the 197th anniversary and the Gesellenstück competition. It details the competition rules and provides a contact number for information: 0761 353-144.

Advertisement for BEKA Holzwerk AG Holzgroßhandel. Provides contact information for the company at Hl 590-C44-4er 10, 70221 Urzlinch, including phone and fax numbers.

Fachkräftemangel in der Region Freiburg

Schreiner-Nachwuchs zieht es oft weiter

BZ-SERIE: Der Fachkräftemangel ist in der Region spürbar. Die BZ schaut vor Ort, wie groß die Probleme in den Branchen sind und welche Lösungsansätze es gibt. Heute: in der Werkstatt der Staufener Schreinerei Hamann.

von Susanne Elmann

Die Kreissäge schreit, die Konturanleitmachmaschine surrt, der Kompressor brummt. In einer Ecke duelt ungehört ein Radio. In der Werkstatt der Staufener Schreinerei Hamann ist es laut an diesem Dienstagvormittag. Es riecht nach Holz und Lack. Der Fußboden ist mit einer feinen Holzstaubschicht bedeckt. Zwischen Plattensäge, Breitbandschleifmaschine und Tischfräse ist Chef Oliver Hamann dabei, Platten für Bilderrahmen zuzuschneiden. Geselle Gert Schubert bearbeitet künftige Schiebetüren. Lärm sei hier ganz normal, antwortet er verschmitzt. Vorher hat er seinen Gehörschutz abgenommen, der den Lärm zu einem leisen Rauschen dämpft.

Seit 2002 ist die Schreinerei Hamann im Staufener Gewerbegebiet Gaisgraben angestellt, bietet eine breite Palette an Schreinerarbeiten: Einbauschränke, Garderoben, Türen, Badzimmernmöbel. 1998 hat sich Oliver Hamann selbstständig gemacht, nach Abitur, Ausbildung, Praxis und berufsbegleitend noch der Meisterprüfung und dem Betriebswirt des Handwerks. Damals befand sich die Werkstatt noch in Ehrenkirchen. Später kaufte er das Grundstück in Staufen, baute dort Werkstatt und Wohnhaus.



„Man sieht, was man tut. Und jeder Auftrag ist anders“, das sei das Schöne an seinem Beruf, sagt Schreinermeister Oliver Hamann.

„Mitarbeitermangel.“ Er und Gert Schubert schmeißen den Laden seit etwa einem Monat zu zweit. Zu Spitzenzeiten waren sie zu fünf im Betrieb, erzählt der 57-Jährige. Drei Gesellen, ein Lehrling und er als Chef. Weil er sich einen reinen Bürojob nicht vorstellen kann, sieht er es regelmäßig mindestens einen halben Tag in der Werkstatt zu verbringen.

Doch durch Fluktuation – Mitarbeiter wechselten in eine andere Schreinerei oder in den öffentlichen Dienst, Lehrlinge, die Hamann übernommen hätte, wechselten den Beruf – schrumpfte die Belegschaft. Wieder aufzufüllen ist schwierig. Hamann versucht es über Anzeigen, die sozialen Medien, hört sich bei Kollegen um. Aber er sagt: Fachkräfte zu finden, die verfügbar sind, sei schwer. „Die, die gut sind, haben schon einen Job.“ Viele Ausgelernte würden nicht im Beruf bleiben, sagt Hamann. Gründe sind für ihn unter anderem die fehlende Wertschätzung im Handwerk und die begrenzten Verdienstmöglichkeiten etwa im Vergleich zur Industrie.

Ein Abwandern in andere Branchen beobachtet auch Bernd Schwär. „Wir haben bei dem kommenden Abschlussjahr 20 Prozent mehr Gesellen und Gesellinnen als bei der letzten Freisprechung“, schreibt der Obermeister der Schreinervereinigung Freiburg auf Nachfrage per E-Mail. „Dennoch arbeiten viele der Schreiner-Gesellen und -Gesellinnen nicht in ihrem Ausbildungsberuf, sondern in anderen Stellen. Die Ausbildung ist ein guter Einstieg für andere Bereiche.“ Doch ausschließlich negativ sieht er das nicht: Viele würden in angrenzenden Bereichen arbeiten oder sich dort weiterbilden, bei Architekten oder als Holztechniker etwa. „Diese Synergieeffekte nutzen den Schreinerbetrieben auch wieder.“ Für den Obermeister gibt es darüber hinaus schwerer betroffene Branchen. „Der Schreinerberuf ist in der Ausbildung immer noch beliebt, es gibt immer noch

Für Johannes Blattmann steht fest: Er möchte im Beruf bleiben. Im hinteren Bereich von Hamanns Werkstatt arbeitet der Meisterschüler, der bei Hamann gelernt hat, konzentriert an seinem Meisterstück. Durch die vielen Fenster der Werkstatt fällt das Licht auf das Schlafzimmermöbel, das kurz vor der Vollendung steht, auf Hobelbänke, Werkzeug, Bretterstapel und den Lackierwagen, auf dem gerade die Teile einer hölzernen Sitzbank trocknen. Durch das offene Werkstatttor kommt Frischluft herein.

Er sei quasi in der Schreinerei seines Vaters aufgewachsen, erzählt der 22-Jährige zwischen zwei Arbeitsschritten. Sein drei Jahre älterer Bruder ist ebenfalls Schreiner. „Er war immer mein Vorbild.“ Die beiden sind sogar ein Jahr lang zusammen auf die Meisterschule gegangen, machen nun zusammen den Abschluss.

„Ich bin immer mit voller Leidenschaft dabei“, sagt Johannes Blattmann auf seinen Beruf angesprochen. Er sehe, was er geschafft habe, und freue sich, wenn er damit jemand anderem eine Freude gemacht habe. Vom ausgebildeten Holz-Weinachtsstern bis zum Möbelstück. Sein persönliches Ziel: die Selbstständigkeit, im Team mit seinem Bruder, sagt er. Aber erstmal wolle er Erfahrung sammeln. Wo genau, ist noch unklar. Oliver Hamann würde ihn gerne halten.

Frage an den Obermeister: Was muss getan werden, damit mehr junge Leute den Beruf des Schreiners ergreifen? „Wir haben in der Region circa 180 Schreinermeister und -meisterinnen. Dort ist anzusetzen“, meint Schwär. „Jeder von ihnen kann ausbilden, das sollte noch mehr passieren.“ Die Freiburger Innung versuche darüber hinaus, mit viel Öffentlichkeitsarbeit die jungen Leute für den Beruf zu begeistern. Dies habe gute Auswirkungen auf die Ausbildungszahlen.

Oliver Hamann hat nach eigener Aussage bislang zehn Lehrlinge ausgebildet. In diesem Jahr übernahm er zusätzlich

auf ein Gymnasium und studieren, findet der Vater zweier erwachsene Töchter. Als er angefangen habe, habe er noch bis zu 15 Lehrstellen-Bewerbungen pro Ausbildungsjahr bekommen, im aktuellen gerade einmal zwei. Jemand Geeignetes war nicht dabei. Und das, obwohl der Schulabschluss eines potenziellen Lehrlings für ihn nicht maßgebend sei. Für den Beruf brauche es gute Umgangsformen, Teamfähigkeit, ein Gefühl für Zahlen und systematisches Arbeiten, Kreativität und ein gutes Vorstellungsvermögen im räumlichen und bildlichen Bereich.

Vier Leute seien ideal für einen Betrieb von der Größe seiner Schreinerei, sagt Hamann. Idealerweise eine Mischung aus älteren erfahrenen und jungen Mitarbeitern und damit aus frischem Wind und routinierten Arbeiten. Doch solange er keine Verstärkung findet, muss Oliver Hamann abwägen, ob er und Gert Schubert bestimmte Aufträge überhaupt stemmen können. Die Folgen beschreibt er als zweiseitig: Einerseits müsse er es nicht jeden Auftrag annehmen – könne es andererseits je nach Auftragsgröße und Zeitaufwand aber auch nicht, wodurch Umsatz fehle. Unbefriedigend, aber nicht existenzbedrohend, sagt er. „Wir haben gut gewirtschaftet.“

Immerhin: Was die Wertschätzung des Handwerks angeht, scheint es nach oben zu gehen. „Wir spüren den Wandel“, sagt Hamann. Inzwischen bekomme er vom Kunden vor Ort wieder einen Kaffee angeboten. Und außerdem zunehmend Trinkgeld. Beides habe es lange gar nicht mehr gegeben. Das mache sich der allgemeine Handwerkerangel bemerkbar, glaubt er. „Es ist noch nicht so, wie es sein sollte, aber es wird besser.“

➔ Weitere Serienteile im Internet: mehr.bz/fachkraeftemangel-region-freiburg



Überall fehlen die Leute. Mitteln im Fachkräftemangel.

„Man sieht, was man tut. Und jeder Auftrag ist anders“ – das sei das Schöne an seinem Beruf, sagt Oliver Hamann beim Gespräch in seiner (deutlich ruhigeren) Büro. Andere örtliche Gegebenheiten, andere Aufgabenstellung, andere Materialien, alles je nach Wunsch und finanziellen Mitteln des Kunden. Ein vom Schreiner hergestelltes Möbelstück gibt es nur einmal, sagt Hamann. Und sei es nicht so viel teurer als im Laden.

Jedoch: Nicht jeden Auftrag kann die Schreinerei Hamann momentan anneh-



Überall fehlen die Leute. Mitteln im Fachkräftemangel.

Freie Stellen in der Region Freiburg

Für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald meldet die Agentur für Arbeit im Juli 39 offene Stellen für Berufe im Holz-, Möbel- und Innenausbau. In der Stadt Freiburg hat die Agentur 14 Stellenangebote registriert. Von den im Ausbildungsjahr 2022/23 angebotenen Lehrstellen blieben viele bei örtlichen Angewandten zugeeignet.



Metzgerei Lederer Hauptstraße 191, 79576 Weil am Rhein (Der Indische-Lehrlinge nach Deutschland holt)



Betriebe welche Lehrlinge aus Indien Ausbilden wollen Stand 15.12.2023

Mitglieder der Schreiner-Innung Freiburg

SFI Baldinger GmbH	Römerweg 4	79291 Merdingen	07668/908979-0	info@baldinger.de	2
Streif Fensterbau GmbH	Salzmatten 10	79341 Kenzingen	07644/92761-24	streif@streif-fensterbau.de	2
Fensterbau Innung					
Erich Schillinger GmbH	Allmendstraße 3 - 5	77709 Oberwolfach	07834 / 834 79 - 0	info@schillinger-fenster.de	2
Siegenführ Fensterbau GmbH	Birkenweg 5	77974 Meißenheim	27824/47311	siegenfuehr@siegenfuehr.de	1
Max Wehrle GmbH	Gewerbestraße 1	79183 Waldkirch	07681/47 40 99-0	info@wehrle-fensterbau.de	2
Rißler GmbH & Co KG Fenster	Hölzleberg 12	79215 Biederbach	07681/264	info@rissler-fensterbau.de	1
Trefzer Fensterbau	Stampfweg 4	79962 Kleines Wiesental	07629/629	info@trefzer-fensterbau.de	1
Mossmann Johanne	Schulstr. 12	77746 Schutterwald	0781/289457-0	mossmanns@yahoo.de	1
Walter Bayer e.K.	Friedhofstr. 5	79215 Elzach	07682/8087-0	info@bayer-schreinerei.de	1
Hemmler GmbH	Burdastr. 4	77746 Schutterwald	0781/289457-0	info@hemmler.de	1
Müller Schreinerei GmbH	Gewerbestraße 5	77794 Lautenbach	07802 9250-50	mail@muellerlautenbach.de	1

EXTRA: SCHREINER-INNUNG FREIBURG

Herbstversammlung der Schreiner-Innung

Preisentwicklung, Nachwuchs, Innungskalender und eine Vorschau auf die 200-Jahrfeier 2026 sind die Themen bei der Mitgliederversammlung.

FREIBURG Zur diesjährigen Mitgliederversammlung im Herbst lädt die Schreiner-Innung Freiburg im 197. Jahr ihres Bestehens am Donnerstag, 26. Oktober, um 18.30 Uhr in die Holzhandlung Franz Habisreutinger im Gewerbegebiet Hochdorf ein. „Die Versammlung wird jedes Jahr von einem anderen Zulieferanten des Schreinerhandwerks ausgerichtet“, erklärt Innungsoberrmeister Bernd Schwär. „Die Firma profitiert davon, ihre Produkte und Leistungen für die Handwerker

und ihr Firmenprofil präsentieren zu dürfen. Die Handwerker können sich hierbei über Neuheiten informieren.“

Die Präsentation des Ausrichters bildet den Abschluss der Veranstaltung, auf der verschiedene Tagesordnungspunkte stehen: Betriebswirtschaftler Martin Braun vom Fachverband der Innung in Stuttgart wird in seinem Vortrag „Wo gehen die Verkaufspreise hin?“ Betriebsvergleiche ziehen. Danach beginnt der Hauptteil der Versammlung mit dem Bericht des Obermeisters über die Geschehnisse seit der letztjährigen Versammlung. Es folgt der Bericht des Gesellenprüfungsvorsitzenden.

Anschließend werden das Preistableau der Schreiner-Innung Freiburg, die Gebührenordnung und der Innungskalender für 2024 abgestimmt. „Das Preistableau muss

jedes Jahr neu abgestimmt werden, denn es richtet sich nach den Löhnen der Gesellen und Lehrlinge, die in diesem Jahr wieder leicht gestiegen sind“, erklärt Schwär. Die Materialkosten hingegen werden von den Betrieben auf Bedarf individuell pro Auftrag neu kalkuliert. Eine Anpassung bedeutete jedoch nicht, dass die Preise exorbitant steigen würden. „Ich bin gegen Übertreibungen. Wir versuchen, die Preise im Rahmen zu halten“, so Schwär. Doch sei sich auch jeder Käufer eines individuell vom Schreiner gefertigten Stücks des Mehrwerts an Qualität bewusst. „Wir fertigen schöne, individuelle und langlebige Produkte, und das wissen unsere Kunden zu schätzen.“ Einen angemessenen Preis für Qualitätsarbeit nach Maß zu bezahlen, sind die Kunden trotz der angespannten wirtschaftli-

chen Lage bereit. Die Auftragsbücher der Mitgliedsbetriebe sind voll.

Besonders stolz ist Obermeister Schwär über den Zuwachs in seiner Innung. „In den vergangenen beiden Jahren ist unsere Mitgliederzahl von 48 auf 73 gestiegen.“ Mitglieder zu gewinnen heißt auch, Auszubildende zu suchen. In diesem Jahr haben 26 Azubis der Schreiner-Innung Freiburg die Gesellenprüfung abgelegt, im kommenden Jahr werden es 35 sein.

„Insbesondere die kleineren Betriebe bilden viel aus“, weiß Schwär. Denn: „Sie haben den idealen Anspruch, ihr Wissen weiterzugeben, und oft sind sie auch froh über die helfende Hand des Lehrlings, während



Das Gesellenstück des Innungslehrlings 2023 Lorenzo Reiser, Ausbildungsbetrieb Andreas Wessach Freiburg. FOTO: WOLFGANG JOAST



Bernd Schwär

Großbetriebe sich häufiger vom Markt bedienen.“ Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung wird nicht nur für 2024 geplant, sondern auch vorausgeschaut: Im Jahr 2026 wird die Schreiner-Innung Freiburg ihr 200-jähriges Bestehen feiern – darauf freut sich Schwär schon jetzt. **nhf**

ESCHMANN
 NIKOLAUS ESCHMANN • SCHREINEREI • LADENBAU • WIKENENRICHTUNG
 STRASSBARGER STRASSE 4 • 79110 FREIBURG-WEST • TELEFON 0761 / 8 33 32
 TELEFAX 0761 / 8 48 62 • www.schreiner-eschmann.de • info@schreiner-eschmann.de

Holz für draußen
 Terrassen | Balkone | Fassaden
 Purlenhandel GmbH
 Fischerweg 7, 79232 Herz
 0 76 65 / 92 91 0
 www.furjahren-holz.de

Info der Schreiner-Innung Freiburg
 Tipps für eine gute Zusammenarbeit mit Ihrem Innungsbetrieb 01/24
 Holen Sie vor der Auftragsgabe einen schriftlichen Kostenvorschlag ein. Treffen Sie genaue Absprachen über Art und Umfang der Tätigkeiten. Klären Sie sämtliche anfallenden Kosten, Beratungen und Service durch die Schreiner-Betriebe der Schreiner-Innung Freiburg. Die Schreinerbetriebe übernehmen auch Planungen von Elektrikarbeiten und Restaurationsarbeiten, die hier anzunehmenden Anmerkungen sind wie folgt gegliedert: Einmalarbeit und Einleiten eines Angebots zwischen 80,- bis 160,- € Abwicklungspäuschle, Plan- und technische Zeichnungserstellung: bis 10.000,- € Auftragswert von 100,- bis 300,- €, über 10.000,- € nach Vereinbarung Brandpauschale für Reparatur bis 2,5 Stunden eine Pauschale zwischen 180,- bis 220,- €. Über 2,5 Stunden gilt der normale Stundenvermerkansatz. Die Stundensätze liegen durchschnittlich zwischen 80,- € und 100,- €, der Heller-/Lohn-Anschlag zwischen 30,- € und 45,- €, Maschinen von 70,- € bis zu 150,- € und Sondermaschinen (CMV) ab 180,- €. Anfahrspauschalen: bis 10 km 10,- € bis 20,- € Euro. Bis 20 km 32,- € bis 42,- € Euro über 20 km nach Vereinbarung. Legen Sie die Zahlungsmodalitäten fest. Vorauszahlungen sind durchzusetzen und werden schriftlich vereinbart. Die Preiszugaben sind ohne gesetzliche MwSt.
Termine 2024 der Schreiner-Innung Freiburg:
 → 14. März Mitgliederversammlung Schreiner-Innung Freiburg (Präsenz-Erbeiter Märzhausen 19.00 Uhr)
 → 20. April Wahlen der Gesellenprüfung
 → 30. Mai Teilnahme an der Fröhenstimmungs-Prezession Freiburg ab 8.00 Uhr
 → 15. bis 25. Juli Gesellschaftsausstellung Meckelhof Sparkasse Freiburg
 → 26. Juli Frühjahrsversammlung Schreiner 18.00 Uhr Meckelhof Sparkasse Freiburg
 → 24. Oktober Mitgliederversammlung Herbst 18.00 Uhr
 Info: www.schreiner-innung-freiburg.de, E-Mail: info@schreiner-innung-freiburg.de
 #schreinerwerden → #schreinerwerden
 Das Preistableau wurde bei der Vorstandssitzung 17. September 2022 einstimmig genehmigt.
 Bernd Schwär
 Obermeister Schreiner-Innung Freiburg
 Telefon 01 72 / 7 26 09 39 oder schwarz@modulbc.de

**möbelschreinerei
 bauschreinerei
 innenausbau**
**LIENHARD
 SCHREINEREI**
 H. Lienhard - Nachf. Ellen Litschgi-Lienhard
 79111 FR-St. Georgen - Andreas-Hofer-Str. 56a - Tel. (07 61) 4 33 73
 Fax (07 61) 47 42 48 - e-Mail: schreiner@lienhard@t-online.de

**Wir wünschen
 viel Erfolg!**
 Badische Zeitung



Impressionen von der Mitgliederversammlung Herbst bei Habisreutinger

Danke an die Fa. Habisreutinger für die gute Aufnahmen und Bewirtung bei Ihnen!



Ab 2024 ist Christina Küppers
Dipl.-Designerin FH Beraterin neue
Geschäftsführerin des
Landesfachverband Schreinerhandwerk
Baden-Württemberg
Wir wünschen viel Erfolg und auf eine
gute Zusammenarbeit.

Wir begrüßen unser
Neues Mitglied
Weg-Weiser GmbH&Co KG
Geschäftsführer Michael Hess
Angestellter Meister Florian Pohl
Ihringer Landstraße 16
79206 Breisach am Rhein
Telefon: 07667 4269823
info@rundwagen.de
79110 Freiburg

Ausgeschieden ist
Thoma GmbH & Co.KG
Montagebetrieb Schreiner
z.Hd. Herrn Ralf Siebert
Mühlhauser Straße 11
79110 Freiburg



Die Schreiner - Innung Freiburg

Gratuliert

**zu
45 Jahre**

**in der Fabrik
Freie Holzwerkstatt
Schreinerei**

**Thomas Bertschmann
Schreinermeister und Ergonomieberater**

**Lerntina Leroy
Werkstattleiter**

Herzlichen Glückwunsch

**Bernd Schwär
Obermeister
Schreiner - Innung - Freiburg
Anno September 2023**

Mitglieder Info 2024

Anlagen gibt es auf der Internetseite www.schreiner-innung-freiburg.de
Die Termine für das Jahr 2024 entnehmen Sie dem beiliegenden Jahreskalender
Schreiner-Innung Freiburg 01/2024 Tipps für gute Zusammenarbeit mit den
Schreiner
(für den Aushang im Betrieb bestimmt)



Schreiner-Innung Freiburg

**Bernd Schwär
Obermeister**

**Dorfstraße 36
D 79280 Au b. Freiburg
Telefon: 0761 / 4 59 00 30
Handy: 0172 / 7260939**

**E-Mail: info@Schreiner-Innung Freiburg.de
www.schreiner-innung-freiburg.de**

Frohe Weihnachten und ein schönes Neues Jahr

- Afrikaans *Geseende Kerfees en 'n gelukkige nuwe jaar*
- Albanisch *Gëzuar Krishlindjet Vitin e Ri!*
- Arabisch *I'D Miilad Said ous Sana Saida*
- Brazilian *Boas Festas e Feliz Ano Novo*
- Bulgarisch *Vasel Koleda; Tchestita nova godina!*
- Dänisch *Glædelig Jul og godt nytår*
- Englisch *Merry Christmas & Happy New Year*
- Finnisch *Hyvää Joulua or Hauskaa Joulua*
- Französisch *Joyeux Noël et Bonne Année!*
- Griechisch *Kala Christougenna Kieftihismenos O Kenourios Chronos*
- Holländisch *Vrolijk Kerstfeest en een Gelukkig Nieuwjaar!*
- Irakisch *Idah Saidan Wa Sanah Jaadiah*
- Irish *Nollaig Shona Dhuit*
- Italienisch *Buon Natale e Felice Anno Nuovo*
- Japanisch *Shinnen omedeto. Kurisumasu Omedeto*
- Kroatisch *Sretan Bozic*
- Kurdisch *Seva piroz sahibe u sersala te piroz be*
- Latein *Natale hilare et Annum Nuovo!*
- Luxemburgerisch *Schéi Krëschtdeeg an e Schéint Néi Joer*
- Mazedonisch *Streken Bozhik*
- Norwegisch *God Jul og Godt Nyttår*
- Paschtu *De Christmas akhtar de bakhtawar au newai kal de mubarak sha.*
- Polnisch *Wesołych Swiat i Szczesliwego Nowego Roku.*
- Portugiesisch *Boas Festas e um feliz Ano Novo*
- Rumänisch *Craciun fericit si un An Nou fericit!*
- Russisch *Pozdrevelyayu s prazdnikom Rozhdestva i s Novim Godom*
- Schwedisch *God Jul och Gott Nytt År*
- Serbisch *Hristos se rodi*
- Slowakisch *Vesele Vianoce a stastny novy rok*
- Slowenisch *Vesele bozicne praznike in srecno novo leto*
- Spanisch *Feliz Navidad y Próspero Año Nuevo*
- Thailändisch *Suksan Wan Christmas lae Sawadee Pee Mai*
- Tschechisch *Prejeme Vam Vesele Vanoce a stastny Novy Rok*
- Türkisch *Neekirissimas annim oo iyer seefe feyiyeech!*
- Ukrainisch *Veseloho Vam Rizdva i Shchastlyvoho Novoho Roku!*
- Ungarisch *Kellemes Karacsonyiunnepekert & Boldog Új Évet*
- Vietnamesisch *Chuc Mung Giang Sinh- Chuc Mung Tan Nien*
- Walisisch *Nadolig LLawen a Blwyddyn Newydd Dda*

*Wir freuen uns, euch alle im JAHR 2024
gesund und munter wiederzusehen.
Obermeister Bernd Schwär*